

sachen (mit Hugo.) - (Jakob und Julie -; er hält hier nächsten eine „Rede über Humanität“ . . .) -

Nach Tisch mit Heini Dvorak Sextett.-

Bei der Hofrätin. U. a. die Durieux;- M. Valy? vom Temps (er begann: Nicht Frankreich ist an der jetzigen Lage schuld,- Wilson), Dr. Asch aus New York, Freud Schüler;- (sprach von der Wahlverwandtschaft zwischen Fr. und mir;- meiner Bekanntheit in Amerika etc. - ) Julius Bauer, Friedell u. a.-

Z. N. bei Lichtensterns; ihre Schwester und Frl. Schnabel.

23/10 Vm. Nordbahn, wegen Platzkarte. Gang durch erinnerungsschwere Gassen,- Rotensterngasse (Olga);- Cirkusgasse (Großeltern);- Verfall der Leopoldstadt.-

Ika, Dr. Hohenberg;- Vortragstournée.-

Bank, Onkel Max, und der andre junge Waengler.- (Max' Söhne.)

- Zu Mimi Z. ins Sanatorium Loew. Über Hochenegg (Ebenwald)

u. a.-

Abend bei H. K.

N. d. N. mit Heini Neunte Mahler.

24/10 Dictirt Briefe.- Mit Kolap über mich.-

Nm. Rich. Specht; Bankrott der Mittelstandsoper.-

Zum Thee V. L.;- Heini erhält seinen Ruf für morgen Med. Film;- Schott kommt. Franzl. Die Kinder.- Abschied.

Nordbahn. Trist. Abreise.

25/10 Grenze harmlos Nachts 3 Brünn.-

Früh Concertdir. Bondy.- Der dort angestellte junge Herr Bock führt mich herum. Spielberg,- leider auch die Kasematten.- Mittag Grand Hotel.

Hr. stud. techn. Siebenschein fordert wieder zu einem Vortrag auf.-

Lesen einiges für mich durch.-

Vorlesung im Deutschen Haus; Theatersaal. Ausverkauft. Las „dreifache Warnung“, Leisenbohg;- Wurstl, Weihnachtseinkäufe.- (Mäßig.)

Soupiert bei Hrn. Fuhrmann (Saltens guter Bekannter).-

26/10 Doctor Scherbak begleitet mich morgens zur Concertdirection. Schreibe Autografen in Bücher.-

Sah eine halbe Kakaduprobe an. Schlecht.

Der junge Director Höllering.

Zu Mittag Beran. Chem. Fabrikant. Die Gattin lit.-künstler. Jüdin - war Sängerin - ; wurde an mancherlei erinnert. Der Schwager,